

Vorgaben für französische Konzerne

Paris. Französische Unternehmen, die in der Coronapandemie Staatshilfe erhalten, dürfen keine Aktien zurückkaufen. Rückkäufe würden »nicht mit der Inanspruchnahme staatlicher Unterstützung vereinbar sein«, sagte Finanzminister Bruno Le Maire dem Sender *BFM TV*. Unternehmen kaufen eigene Wertpapiere, um den Börsenkurs in die Höhe zu treiben. Bereits am Freitag hatte die Regierung erklärt, dass finanziell unterstützte Unternehmen keine Dividende an die Aktionäre zahlen dürfen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375587.vorgaben-für-französische-konzerne.html>